

Familien- und radfahrfreundliche



Gemeinde Kirchheim im Innkreis



Kirchheim im Innkreis
Kulturdorf Europa 2010

www.kirchheim.at

Zugestellt durch Post.at * Amtliche Mitteilung * Dezember 2009



Jahresrückblick 2009

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder, Jugendliche,
Freunde und Besucher
unserer Gemeinde!



2009 war ein Wahljahr, wodurch es auch in der Gemeinde Kirchheim Veränderungen gab. Der Gemeinderat ist mit neun neuen Mandataren besetzt und seit 29. Oktober 2009 bin ich als neuer Bürgermeister angelobt.

Ich möchte mich hier nochmals bei Euch für die Unterstützung bei der Wahl recht herzlich bedanken. Ich werde mich bemühen und mich für das Wohl **aller Kirchheimer** einsetzen.

Das Jahr 2009 geht in wenigen Tagen zu Ende. 2010 steht vor der Tür und es beginnt ein sehr veranstaltungsreiches Kulturdorfjahr. Ich bitte für den Verein Kirchheimer Zukunft um tatkräftige Unterstützung.

2009 war aber auch ein Jahr mit vielen Bautätigkeiten und Eröffnungen. Mit diesem Jahresrückblick möchte ich das zu Ende gehende Jahr nochmals in Erinnerung rufen.

BAUVORHABEN DER GEMEINDE

Neben den zahlreichen kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten war das Jahr 2009 für unsere Gemeinde auch im Bereich der Bautätigkeiten ein außergewöhnlich arbeitsintensives und hektisches Jahr.

Eine besondere logistische Herausforderung stellte die Koordinierung der vielen Restarbeiten bei den Bauprojekten „Schule-Kindergarten-Musikproberaum“ sowie „Römerradweg Kraxenberg-Ampfenham“ bis zu den vorgegebenen Eröffnungsterminen dar.

Trotz der bereits angespannter werdenden Finanzsituation bedingt durch die Wirtschaftskrise konnten mit Unterstützung des Landes Oberösterreich doch wieder große Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde getätigt werden.

Die wesentlichen Bauvorhaben dieses Jahres werden nachstehend in gewohnter Weise zusammengefasst.

In den nächsten Jahren wird ein Schwerpunkt auf die Ausfinanzierung des Vorhabens „Schule-Kindergarten-Musikproberaum“ zu legen sein, da der Finanzierungsplan des Landes noch bis in die nächsten Jahre reicht und ein erheblicher Teil der Bausumme bisher mit Fremdfinanzierungsmitteln bedeckt werden musste.

Wir werden jedoch mit Nachdruck daran arbeiten, um auch die dringenden Projekte wie den Hochwasserschutz und die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Arztpraxis verwirklichen zu können.

STRASSENBAU:

• **Römerradweg Kraxenberg-Ampfenham:**

Eine bedeutende Investition in die Verkehrssicherheit stellt die Erweiterung des Geh- und Radweges von Kraxenberg nach Ampfenham dar, der am 31. Mai 2009 von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl feierlich eröffnet

wurde.

Der Finanzierungsrahmen für dieses Bauvorhaben beläuft sich einschließlich der Personalkosten der Straßenmeisterei Ried auf.....**415.000 Euro.**



• **Siedlungsstraße Ampfenham-Schrattenecker:**

Durch die Schaffung eines öffentlichen Gutes konnte das Wohnhaus Ampfenham 18 (Schrattenecker Anton und Reinthaler Gerlinde) an die bestehende Siedlungsstraße angeschlossen werden. Die Erschließung wurde dadurch wesentlich verbessert, da eine direkte Ausfahrt auf die Landesstraße nicht mehr nötig ist.

Der Ausbau dieses Straßenstücks wurde kürzlich durchgeführt.

• **Siedlungsstraße Ramerding - Staubfreimachung:**

Das Reststück der Siedlungsstraße Ramerding wurde heuer mit der Staubfreimachung fertig gestellt.

Die Asphaltierung der Siedlungsstraße Edt musste aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit auf das nächste Frühjahr verschoben werden.

Gesamtkosten**49.500 Euro**

• **Park & Drive - Parkplatz mit Radservicestation:**

Bei „Land lebt auf“ wurde ein sogenannter Park & Drive - Parkplatz gestaltet.

Daneben soll dieser Parkplatz auch für

Gäste, die den Römerradweg von Kirchheim aus befahren, als Parkfläche dienen.



Überdies wurde in diesem Bereich auch eine Radservicestation für die Verrichtung kleinerer Reparaturen an Fahrrädern installiert.

SCHULE - KINDERGARTEN - MUSIKPROBERAUM:

Dieses Bauprojekt, bezeichnenderweise **MID - Mitten im Dorf** genannt, konnte bis auf einige wenige Restarbeiten, insbesondere im Außenbereich, fertig gestellt werden und wurde am 25. Juli 2009 im Rahmen einer sehr gelungenen Feier von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eröffnet.



Mein Dank gilt nochmals allen bauausführenden Firmen, dem Architekten Herrn Mag. Herbert Schrattenecker, den Musikern für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden und jedem, der in irgendeiner Art und Weise an diesem Projekt mitgewirkt hat.

Die durch die Bauarbeiten bedingten Improvisationen in den behelfsmäßigen Räumlichkeiten erforderten einen enormen Mehraufwand im Schul- und Kindergartenbetrieb. Mein besonderer Dank gebührt daher der Lehrerschaft mit Frau Direktor Kons. OSR Maria Jöchtl-Harteringer sowie den Kindergärtnerinnen mit Leiterin Frau Christa Pumberger für das entgegengebrachte Verständnis und all die zu bewältigenden Arbeiten.

Ich bin überzeugt, dass mit diesem Bauwerk Räumlichkeiten geschaffen wurden, in denen sich alle wohl fühlen können und die alle Voraussetzungen mitbringen, um ein zeitgemäßes, modernes Arbeiten zu ermöglichen.



Für die Gesamtbaukosten von rd. **2,6 Mio. Euro** (excl. MWSt.), die über die eigens gegründete Firma VFI Kirchheim & Co KG abgewickelt werden, liegt ein genehmigter Finanzierungsplan des Landes OÖ. vor. Wie eingangs bereits erwähnt, werden die Finanzierungsmittel des Landes in Teilbeträgen bis zum Jahr 2013 flüssig gemacht und es muss daher ein erheblicher Anteil an den Baukosten von der VFI Kirchheim & Co KG mittels eines Kredites zwischenfinanziert werden.

Ein wesentlicher Faktor bei der Budgetplanung der nächsten Jahre wird demnach die Ausfinanzierung dieses Bauvorhabens sein müssen.

HOCHWASSERSCHUTZ KIRCHHEIM-KRAXENBERG:

Ein vordringliches Bauvorhaben für die nächste Zeit stellt die Schaffung von Hochwasserschutzmaßnahmen für die Ortschaften Kirchheim und Kraxenberg dar, wofür mit Unterstützung des Gewässerbezirkes Braunau bereits ein entsprechendes Projekt erstellt wurde. Im Hinblick auf die vermehrt auftretenden Unwetter räumt die Gemeinde der Umsetzung dieses Projektes höchste Priorität ein.

Mit den Grundbesitzern müssen noch Detailverhandlungen über die erforderlichen Grundbereitstellungen für die Retentionsbereiche geführt werden. Auch ein eigenes Flurbereinigungsverfahren ist angedacht.

Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren sollen die Bauarbeiten dann so rasch als möglich umgesetzt werden.

Dieses Projekt stellt eine einmalige Chance dar, die Ortschaften Kirchheim und Kraxenberg hochwasserfrei zu machen, zumal die zugesicherten Finanzierungsmittel nur mehr zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen.

WASSERVERSORGUNGS- ANLAGE:

Aufgrund immer wieder auftretender Probleme mit der Trinkwasserqualität bei den öffentlichen Gebäuden wurde die Gemeinde von der Direktion Gesundheit des Landes angewiesen, ehestmöglich Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung zu setzen.

Laut einer in Auftrag gegebenen Studie ist die Errichtung einer neuen Wasserversorgungsanlage an einem Standort, der für eine spätere Erweiterung das nötige Schutzgebiet aufweist, die sinnvollste Lösung.

Dieser Standort wurde in Übereinstimmung mit den Geologen auf der Anhöhe des Kreuzberges festgelegt. Es ist geplant, dort eine Wasserversorgungsanlage zu errich-

ten. Die erforderliche Probebohrung wurde nach erfolgter Ausschreibung von der Firma Braumann, Auroldmünster, bereits durchgeführt und erbrachte hinsichtlich der Ergiebigkeit und der Wasserqualität ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Als erster Bauabschnitt ist die Erschließung der öffentlichen Gebäude beabsichtigt. Die Brunnenanlage wird jedoch so ausgelegt,



Erweiterung bei Bedarf jederzeit möglich ist.

Die Gesamtkosten für die Probebohrung belaufen sich auf **16.300,00 Euro**.

ANSCHLUSS AN GLASFASERNETZ:

Das Land OÖ. hat die Energie AG beauftragt, ein Glasfasernetz in alle Gemeinden aufzubauen. Die Gemeinde Kirchheim hat die Möglichkeit, als bisher erste Gemeinde Oberösterreichs und somit Pilotgemeinde dieses Netz flächendeckend auf das gesamte Gemeindegebiet auszuweiten. Dazu sind bereits teilweise Leerrohre im Zuge der Kanalbauten mitverlegt worden.

Von der Firma LEONI Fiber Optics GmbH aus Gmünd wurde über Auftrag der Gemeinde ein Konzept mit einem Planungsprojekt für eine Ausweitung des Glasfasernetzes auf das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Die Kosten von **11.100 Euro** wurden zu einem überwiegenden Teil vom Land OÖ. getragen.

Für Näheres zu dieser zukunftsweisenden Technologie der Datenübertragung sowie zum Thema Anschlüsse ist ein Info-Abend geplant.

GEMEINDEFINANZEN

In der Sitzung vom 14. Dezember 2009 hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Der veranschlagte Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt musste dabei gegenüber dem Voranschlag von 150.500 Euro auf 158.700 Euro erhöht werden.

Entsprechend diesem stellt sich die Gebarung der Gemeinde Kirchheim im Jahr 2009 wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt 2009:

Einnahmen:	1,026.100 Euro
<u>Ausgaben:</u>	<u>1,184.800 Euro</u>
Veranschlagter Fehlbetrag	158.700 Euro

Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:

Abgabenertragsanteile	€ 435.700
Strukturhilfe d. Landes	€ 18.300
Finanzzuweisung des Landes	€ 19.500
Getränkesteuer-Ausgleich	€ 17.200

Gemeindesteuern:

Grundsteuer A	€ 8.000
Grundsteuer B	€ 27.100
Kommunalsteuer	€ 51.500
Fremdenverkehrsabg.	€ 2.100
Erhaltungsbeitrag - Kanal	€ 2.200
Lustbarkeitsabgabe	€ 900
Hundeabgabe	€ 700
<u>Verwaltungsabgabe</u>	<u>€ 3.000</u>
Gemeindesteuern gesamt	€ 95.500

Dagegen müssen folgende sogenannte „Pflichtausgaben“ finanziert werden:

Krankenanstaltenbeitrag	€ 113.400
Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfverband)	€ 129.900
Landesumlage	€ 14.800
Gastschulbeiträge	€ 43.200
Kostenbeitrag für Berufsschulen	€ 6.700
Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung	€ 5.900
Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarztwagen	€ 5.900

Wirtschaftskrise auch bei Gemeinden spürbar

Die weltweite Wirtschaftskrise ist bereits auch auf Ebene der Gemeinden zu spüren. So musste die Gemeinde Kirchheim die Ertragsanteile 2009 gegenüber dem Vorjahr um rund 7 % oder 36.000 Euro nach unten korrigieren.

Eine besorgniserregende Entwicklung wenn man bedenkt, dass alleine die Krankenanstaltenbeiträge und die Beiträge an den Sozialhilfverband für Kirchheim im Jahr 2009 um 15.700 Euro gestiegen sind.

So ist es nicht verwunderlich, dass von den 36 Gemeinden des Bezirkes Ried im heurigen Jahr voraussichtlich bereits 30 (!) Gemeinden ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können.

Die Folge davon ist, dass die Gemeinden immer mehr Bedarfszuweisungsmittel vom Land zur Bewältigung des laufenden Betriebes benötigen, die bei der Finanzierung von außerordentlichen Ausgaben fehlen.

Es ist daher zu hoffen, dass sich diese Rezession nicht weiter fortsetzt und den Gemeinden als bedeutender Auftraggeber für die regionale Wirtschaft auch weiterhin die nötigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden können.



ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2009

1. Dallinger Gerhard, Federnberg 1
Abbruch Stallgebäude u. Errichtung Nebengebäude
2. Enzensberger Josef u. Mayer Michaela, Dorfstraße 37
Errichtung einer Garage
3. Ratzinger Erwin u. Monika, Ramerding 22
Errichtung einer Gartenlaube
4. Mairinger Werner u. Hildegard, Kraxenberg 21
Neubau Garage u. Stützmauer
5. Ing. Windhager Leopold u. Anita, Kraxenberg 35
Neubau Garage mit Gerätelager
6. Fraunhuber Christoph u. Haider Silvia, Buch 12
Um- u. Zubau beim Wohnhaus Buch 12
7. Reich Gerald, KFZ-Handels-GesmbH, Alleenweg 1
Neubau Lagerhalle (Änderungsplan)
8. Aigner Roland u. Elisabeth, Edt 3
Neubau Maschinenhalle
9. Dallinger Helmut u. Berta, Am Kreuzberg 1
Errichtung Garage mit Abstellraum
10. Holzinger Johannes u. Gertraud, Federnberg 5
Abbruch best. Gebäude u. Errichtung landw. Remise mit Jungviehstall, Carport
11. Schaurecker Theresia, Am Gugelzipf 9
Anbau an die bestehende Garage
12. Dallinger Manfred (Fly-Inn), Schacher 17
Errichtung einer Werbe- und Ankündigungseinrichtung
13. Blöckenwegner Josef u. Maria, Schacher 1
Anbau einer Hackgutheizung
14. Etz Helmut, Edt 2
Anbau Schweinemaststall, Jauchegrube u. Errichtung Remise u. Holzlagerplatz
15. Enzensberger Eva Maria, Schacher 4
Aufstockung ehemalige Remise, Neubau Carport u. Dachstuhlerneuerung beim Wohnhaus
16. Haider Maria, Edt 6
Neuerrichtung Geräte u. Lagerraum sowie Abbruch bestehende Remise
17. Mag. Hattinger Rudolf, Ampfenham 2
Anbau eines Wintergartens
18. Wienroither Johann u. Christine, Kraxenberg 17
Anbau eines Wintergartens
19. Fa. Reich GesmbH, Uferweg 6
Werkstättenanbau
20. Wimmer Johannes, Kirchengasse 3
Zubau eines Pensionsbetriebes
21. Mag. Dr. Kaiser Gabriele, Rödham 5
Einbau einer Wohnung in bestehendes Wirtschaftsgebäude



Der neue Gemeinderat stellt sich vor

Das Jahr 2009 wird uns auch als besonderes Wahljahr in Erinnerung bleiben. Mit der Gemeinderatswahl am 27. September wurden die politischen Vertreter unserer Gemeinde für die nächsten sechs Jahre festgesetzt.

Entsprechend dem Ergebnis dieser Wahl wird der neue Gemeinderat wie folgt gebildet:

 Kern Bernhard , Bgm. Forstenpointner Ferdinand , Vize-Bgm. u. Frakt.Vors. Ing. Leopold Windhager Duft Cordula Holzinger Johannes Kneidinger Michael Dallinger Josef	 Fraunhuber Christian , Frakt.Vors. Wimmer Alexander Baier Erwin	 Lorenz Helmut , Frakt.Vors. Schnallinger Elisabeth Zweymüller Roland
--	---	--

Die erste Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 29. Oktober statt, wobei die neu gewählten Gemeinderäte in Anwesenheit der Herrn Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Franz Pumberger angelobt wurden.



Auch der neu gewählte Bürgermeister Bernhard Kern legte dabei das Gelöbnis in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes ab.

Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Ebenfalls bei der konstituierenden Sitzung wurden die Ausschüsse der Gemeinde wie folgt gebildet:

Gemeindevorstand

Bgm. Kern Bernhard
Vize-Bgm. Forstenpointner Ferdinand
Fraunhuber Christian



Prüfungsausschuss

Lorenz Helmut, Obmann
Wimmer Alexander, Obm.-Stv.
Dallinger Josef

**Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kulturangelegenheiten
sowie für Jugend-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten**

Forstenpointner Ferdinand, Obmann
Duft Cordula, Obm.-Stv.
Ungar Michael
Schnallinger Elisabeth



**Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten
sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung**

Ing. Windhager Leopold, Obmann
Baier Erwin, Obm.-Stv.
Holzinger Johannes
Mairinger Werner



**Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie
für Sport- und Familienangelegenheiten
und für öffentliche Ordnung und Sicherheit**

Wimmer Alexander, Obmann
Kneidinger Michael, Obm.-Stv.
Schrattenecker Herbert
Schnallinger Elisabeth



ERSTE HILFE

Junge ÖVP Kirchheim spendet Defibrillator an die Gemeinde

Die Junge ÖVP Kirchheim zeigt sich immer wieder als Gönner für örtliche Vereine und stellt einen Teil des Reingewinns des Hofspektakels für wohltätige Zwecke zur Verfügung.

In diesem Jahr überreichte Obmann Johannes Fischer an die Gemeinde einen Defibrillator im Wert von **1.700 Euro**. Dieser Defi ist im öffentlichen WC beim Schulaufgang positioniert und ist dort jederzeit zugänglich.



Herzlichen Dank für diese lebensrettende Initiative!



Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Trotz der sehr gut funktionierenden Rettungsdienste in Österreich treffen die professionellen Helfer manchmal nicht früh genug am Notfallort ein.

Ein Defibrillator hilft auf einfachste Weise Leben zu retten!



Bürgermeister a. D. Hans Hartl - 12 Jahre unermüdlicher Einsatz für unsere Gemeinde

Bürgermeister a. D. Hans Hartl stellte nach 12 Jahren sein Amt als Bürgermeister zur Verfügung.

12 Jahre, die geprägt waren von großem Ideenreichtum und unermüdlichem Einsatz für unsere Gemeinde Kirchheim.

Mit seinem Engagement, vor allem mit dem Projekt „Kirchheim Kulturdorf Europas 2010“ schaffte er es, unsere kleine Gemeinde weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt zu machen und etwas internationalen Flair nach Kirchheim zu holen.

Ob die Sicherung der Nahversorgung, das „Jahrhundertprojekt“ MID - Mitten im Dorf, der Römeradweg, die Erweiterung des Kanalnetzes auf das gesamte Gemeindegebiet, Auszeichnungen wie „Familienfreundliche sowie fahrradfreundliche Gemeinde“, Familienleitbild, Gemeinderatsklausuren oder Großveranstaltungen wie „Geh'n ma Garten schau'n“, alle tragen die Handschrift von Bürgermeister a. D. Hans Hartl.

Neuen Entwicklungen war er stets aufgeschlossen und es übernahm unsere Gemeinde nicht selten eine Vorreiterrolle als Pilotgemeinde. So war

unser Gemeindeamt die erste Gemeinde landesweit, die einen Glasfaseranschluss bekam.

Alle seine Projekte und Aktivitäten hier aufzuzählen, ist nicht möglich. Wir wollen jedoch auf eine Broschüre mit dem treffenden Titel „Zusammen wachsen“ verweisen, die demnächst fertig wird und in der alle diese Meilensteine in seiner Amtszeit nochmals zusammengefasst sind.

Lieber Hans, wir bedanken uns für dein außerordentlich großes Engagement und deinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!



Auch den scheidenden Gemeinderäten **Angleitner Friedrich, Angleitner Anton, Bodenhofer Georg, Spindler Cäcilia, Rosenhamer Gerlinde, Duft Florian, Fraunhuber Johann und Ungar Michael** sprechen wir für ihr jahrelanges Wirken im Gemeinderat Dank und Anerkennung aus.



SCHULE - KINDERGARTEN



Anfang November besuchte Bürgermeister a. D. Johann Hartl die Schule und bedankte sich bei den Lehrerinnen und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit, insbesondere während des Umbaus und der Renovierungsarbeiten der Schule.

Die Kinder überreichten ihm als Dankeschön ein selbst gemachtes Plakat.

VOLKSSCHULE KIRCHHEIM:

Insgesamt **26 Schülerinnen und Schüler** besuchen im Schuljahr 2009/2010 die Volksschule Kirchheim.

1. Schulstufe	8 Schüler
2. Schulstufe	2 Schüler
3. Schulstufe	8 Schüler
4. Schulstufe	8 Schüler

Die erste und zweite Schulstufe wird von Frau VOL Ulrike Mayrhofer und Frau VOL Hildegard Hartl unterrichtet.

Die dritte und vierte Schulstufe erhält Unterricht von Frau Direktor OSR Jöchtl-Hartertinger sowie von Frau VOL Hildegard Hartl.

Den Religionsunterricht erteilt Herr Andreas Hintermaier.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN KIRCHHEIM:

Auch im Kindergartenjahr 2009/10 wird unser Kindergarten 2-gruppig geführt. Zurzeit besuchen **29 Kinder** unseren Kindergarten. In der Gruppe von Frau Judith Kirchsteiger werden 15 Kinder betreut. Diese Gruppe ist provisorisch im Bewegungsraum des Kindergartens untergebracht.

In unserer Integrationsgruppe, die von der Kindergartenleiterin Frau Christa Pumberger und Frau Barbara Ungar als Stützkraft betreut werden, sind 14 Kinder. Als Helferin für beide Gruppen ist Frau Eva Mühlecker im Einsatz.



Gruppe 1 (Integrationsgruppe)



Gruppe 2

AUS DEM MELDEAMT

Einwohner	718	Geburten 2009	11
Haushalte	279	Sterbefälle 2009	5
Häuser	242	Eheschließungen 2009	5
Zuzüge aus anderen Gemeinden 2009		27	
Wegzüge in andere Gemeinden 2009		28	

11 Erdenbürger erblickten im Jahr 2009 das Licht der Welt

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich willkommen!

Die Zwillingsspärchen

Aichinger Sophie Valerie	Grub 1
Cech Emely	Ramerding 21
Poschinger Leonhard Rocco	Grub 4
Rutzensdorfer Emely	Dorfstraße 24
Schwarz Diana	Rödham 8
Schwarz Merlin	Rödham 8
Stelzhammer Gabriel	Ampfenham 16
Trabelsi Jonas Josef	Schacher 9
Wimmer Jakob	Am Himmelreich 8
Wimmer Julian	Am Himmelreich 8
Knauseder Hannah Valentina	Edt 16



Merlin und Diana



Jakob und Julian

Baby im Anmarsch! - Oö. Familienpaket



Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch öö. Betriebe.

Das neue "Oö. Familienpaket" kann bei der Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen abgeholt werden.

Der neue Oö. Kinderbetreuungsbonus

Wer den beitragsfreien Kindergarten nicht in Anspruch nimmt, erhält vom Land OÖ. 700 Euro im Jahr für die selbsterbrachte Betreuungsleistung oder die Finanzierung einer Tagesmutter!

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf!

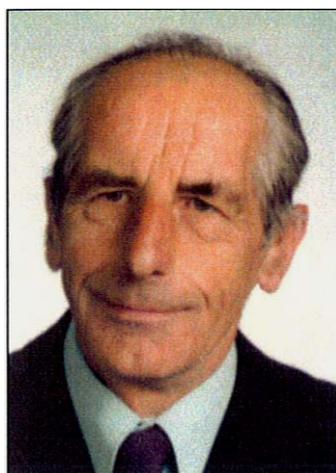
WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN



**Zázilia Hohensinn-
Simetsberger**
Ramerding 12
† 18.02.2009
im 95. Lebensjahr



Josef Gierzinger
Edt 3
† 23.04.2009
im 75. Lebensjahr



Friedrich Daxdobler
Buch 8
† 14.09.2009
im 83. Lebensjahr



Kons. Josef Mühllechner
Kraxenberg 25
† 20.11.2009
im 82. Lebensjahr



Rosa Schnallinger
Tonberg 1
† 13.12.2009
im 85. Lebensjahr

Konsulent Josef Mühllechner

Ein Leben für die Musik

Am 20. November dieses Jahres ging das Leben eines großen Musikers für uns unerwartet zu Ende.

Konsulent Josef Mühllechner hat mit seinem außerordentlichen musikalischen Talent und großem Idealismus das Kulturleben in unserer Gemeinde und darüber hinaus nachhaltig geprägt.

Dafür wurde ihm in Würdigung seines verdienstvollen Wirkens im Bereich der Musikpflege im Jahr 1986 durch die Oö. Landesregierung der Titel Konsulent und im Jahr 2003 durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates der Ehrenring der Gemeinde Kirchheim verliehen.

Mit seinen zahlreichen Kompositionen im kirchlichen aber auch weltlichen Bereich hat er uns ein wertvolles musikalisches Erbe hinterlassen, durch das wir uns immer mit ihm verbunden fühlen werden.



Unsere Volksschule informiert:

Faschingsdienstag

An diesem Tag kamen die Kinder verkleidet in die Schule. Nach der Feier in der Schule wurde beim anschließenden Umzug durch den Ort bei "Land lebt auf" Station gemacht. Die Kinder wurden von Frau Regina Diermair zu einem Getränk eingeladen und sie schenkte ihnen auch noch viele Süßigkeiten.



Mobiler Schulgarten

Auch im Frühjahr 2009 wurde wieder der "mobile Schulgarten" von den Kindern angepflanzt. Die Pflege übernahm dankenswerter Weise Frau Aloisia Glechner. Unter ihrem "grünen Daumen" entwickelten sich das Gemüse und die Blumen prächtig. Am 11. und 12. Juli 2009 wurde der "mobile Schulgarten" auf der Botanica in Bad Schallerbach präsentiert und war ein viel besuchter Anziehungspunkt.



Geschickte Kinderhände

Im letzten Schuljahr erlernten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Gegenstand Werkerziehung das Häkeln und Stricken. Das textile Werken ist für die Förderung der Feinmotorik besonders wichtig. Thomas Lorenz strickte mit großer Freude und Ausdauer an seinem Werkstück. Am Ende entstand daraus ein Seehund, auf den er sehr stolz ist.



Gesunde Jause

Jeden Mittwoch bereiten die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe für die gesunde Jause einen Topfenaufstrich zu, der dann mit Begeisterung verzehrt wird. Auch die Apfelschälmaschine kommt sehr oft zum Einsatz, wobei die Kinder zuerst den Apfel schälen und dann meistens Apfel und Schale aufessen.



Radausflug nach Altheim

Nach der bestanden Radfahrprüfung fuhren die SchülerInnen der 4. Schulstufe im Juni 2009 mit den Rädern nach Altheim und besuchten das Römermuseum im Ochzethaus. Dort erfuhren sie viel über das Leben der Römer, die vor ca. 2000 Jahren in der Gegend um Altheim lebten.



Die Kinder fühlen sich im naturnahen Schulgarten sehr wohl

Mit großer Begeisterung sind die Kinder im Schulgarten unterwegs. In der großen Pause, in der die Kinder beaufsichtigt werden und nach dem Unterricht betätigen sich manche als Naturforscher beim Biotop, andere trainieren ihre Geschicklichkeit im Klettergarten.

Besonders viel Freude bereitet den Kindern das gemeinsame Schaukeln. Die Nestschaukel und die beweglichen Holzwürfel sind momentan die beliebtesten Spielgeräte. Im unserem naturnahen Schulgarten ist das Lernen mit allen Sinnen und das soziale Lernen eine Selbstverständlichkeit.



Feier zum Nationalfeiertag

In der Woche vor dem 26. Oktober wurde in unserer Schule eine Feier zum Nationalfeiertag veranstaltet.

Mit Gedichten, Liedern und Geschichten stellten die Kinder die Schönheiten Österreichs vor.





Infos aus dem Kindergarten:

Martinsfest

Auch dieses Jahr war das Martinsfest sehr gut besucht. Nach dem Laternenumzug wurde in der Kirche unter anderem die Geschichte „Wie die Sonne in das Land Malon kam“ aufgeführt.

Danach wurden die Gäste im Foyer der Mehrzweckhalle vom Kinderteam bewirtet.

Der Erlös kommt wie immer dem Kindergarten zu Gute.

„Mutter-Kind-Töpfern“

Im November besuchte Frau Brigitte Mitterlindner den Kindergarten zum „Mutter-Kind-Töpfern“.

Mit viel Eifer wurden wunderschöne Krippen gemacht.

Besuch vom Hl. Nikolaus im Kindergarten

Wie jedes Jahr kam auch heuer wieder der Nikolaus zu uns in den Kindergarten. Nach einer Nikolausjause feierten wir mit gemeinsamen Liedern, Gedichten und Spielen ein sehr harmonisches Fest.

Nachdem der Nikolaus den Kindern eine Geschichte vorgelesen hatte, überreichte er ihnen noch ein kleines Geschenk. Für uns alle war dieser Nikolausbesuch wieder ein Höhepunkt in unserem Kindergartenjahr.

**Das KIGA-Team
und die Kindergartenkinder**

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim

Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Ein Jahr ist beinahe wieder vorbei, Gott sei Dank ohne größere Unfälle und Katastrophen in unserer Gemeinde.

Löschen, retten, bergen, schützen, das sind unsere Hauptaufgaben auch über die Gemeindegrenze hinaus.

Damit dies rund um die Uhr auf Knopfdruck gewährleistet werden kann, ist es notwendig, dass sich immer wieder Menschen zusammenfinden, die den 120 Jahre alten Gedanken der damaligen Gründer, **freiwillig da zu sein, wenn Hab und Gut des Nächsten in Gefahr sind**, weitertragen.

Ein aktives Feuerwehrmitglied muss innerhalb von Minuten handeln und wird meistens mit schwierigen Situationen konfrontiert. Aus- und Weiterbildung ist deshalb einer der wichtigsten Bestandteile unserer Schlagkraft.

2009 haben sich folgende Kameraden der Leistungsprüfung beim Landesbewerb unterzogen:

*Kasper Engelbert sen.
Kasper Engelbert jun.
Schwarzmaier Monika
Duft Kerstin
Lorenz Markus
Schnallinger Gerald
Bgm. Kern Bernhard
Schönauer Josef jun.
Baier Thomas*



Herzlichen Glückwunsch zu den erhaltenen Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, danke für eure Bereitschaft.

Eine Ausbildung in der Landesfeuerwehrschule haben absolviert:

Schnallinger Gerald: Gruppenkommandant
Lorenz Markus: TLF-Lehrgang sowie Schrift- und Kassenführerlehrgang
Mairhofer Leopold: Schrift- und Kassenführerlehrgang
Kdt. Haider Rudolf: Kommandantenweiterbildungslehrgang



Allen Kindern und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren wird ab sofort wieder die Möglichkeit einer interessanten Freizeitgestaltung angeboten. Der erste Einsatz der neuen Jugendmitglieder ist die heurige Friedenslichtaktion am Heiligen Abend von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Zum Thema Kultur darf ich mit Stolz sagen, dass wir neben den musikalischen Kulturträgern auch ein wesentlicher Bestandteil unseres sehr aktiven Miteinanders sind.

Manchmal als selbstverständlich gesehen, will ich einige Aktivitäten in Erinnerung rufen.

Beispielsweise ein freundlicher Empfang eines Feuerwehrlotsen bei größeren Veranstaltungen; die Brauchtumpflege durch Errichten eines Maibaumes; Mitgestaltung der kirchlichen Feste; Präsentation nach Außen bei vielen Festbesuchen in den Nachbargemeinden, usw.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim und Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Kirchheim bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben für unsere Bürger und für unsere schöne Heimatgemeinde.

Allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Kraft für die Herausforderung Kirchheim 2010 wünscht

HBI Haider Rudolf

JUGENDGRUPPE FF AMPFENHAM

Auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2009 blickt die Jugendgruppe Ampfenham zurück.

Wissenstest St. Martin:

Gold: Haginger Evelyn, Engl Philip

Silber: Lechner Lucia, Windhager Lisa

Bronze: Schwarzmair Lisa, Engl Christina,
Ratzinger Armin, Knauseder Raphaela,
Piereder Dominik und Studwell Jessica



große Gruppe

Bewerbe (große Gruppe):

Untertressleinsbach (Grieskirchen):	Bronze: 28	Silber: 14
Senftenbach (Ried):	Bronze: 7	Silber: 12
Frauschereck (Braunau):	Bronze: 18	Silber: 11
Kirchheim (Ried):	Bronze: 3	Silber: 2
Plötzenedt (Grieskirchen):	Bronze: 16	Silber: 5
Neuhofen (Ried):	Bronze: 2	Silber: 7
Neukirchen (Braunau):	Bronze: 2	Silber: 1
Landesbewerb Ried:	Bronze: 57	Silber: 115
Bezirkswertung:	Bronze: 1	Silber: 4

Bewerbe (kleine Gruppe):

Kirchheim (Ried):	Bronze: 15	Silber: 11
Neuhofen (Ried):	Bronze: 22	Silber: 40
Neukirchen (Braunau):	Bronze: 4	Silber: 2

Belohnt wurde unsere Leistung beim Bezirksbewerb in Neuhofen mit dem **1. Rang in Bronze** in der Bezirkswertung. Zu dieser Leistung möchten wir nochmals gratulieren.



kleine Gruppe

Feuerwehryugendleistungsabzeichen:

Bronze: Ratzinger Armin, Engl Christina

Bei der Bezirksfeuerwehrtagung wurde der Feuerwehryugend die Landesfeuerwehryugendleistungsplakette für 5-jährige Teilnahme am Leistungsbewerb in Silber überreicht.



Bezirkssiegerpokal

Bayrischer Wissenstest:(Aurolzmünster)

Gold: Haginger Evelyn, Lechner Lucia, Engl Philip, Knauseder Raphaela

Silber: Windhager Lisa, Ratzinger Armin, Schwarzmair Lisa

Bronze: Engl Michael, Jobst Florian, Haginger Fabian, Studwell Jessica, Maier Karin,
Knauseder Markus, Hartl Lena

Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 19 Mitgliedern und wird erstmals in zwei Gruppen aufgeteilt.

Übertritt in den Aktivstand: Bauchinger Markus, Schwarzmair Roman



Wir bedanken uns bei unserer Jugend für die gute Zusammenarbeit und wünschen Euch:

Frohe Weihnachten und ein gutes neues, erfolgreiches Jahr 2010.



Eure Jugendbetreuer Fritz Haginger und
Christine Bauchinger

Verein Kirchheimer Zukunft

Das neue Jahr steht schon vor der Tür. Kirchheim feiert 2010 sein 900-jähriges Bestehen und ist als 1. Dorf in Österreich **das Kulturdorf Europas**. Ein Jahr lang wird Kirchheim im Mittelpunkt des Interesses stehen - und wir alle gehören zu den Hauptdarstellern.

Wir haben nächstes Jahr die einmalige Chance, österreichisches Kulturgut ganz Europa näher zu bringen. Mit unseren Chören, unserer Jungs Schuhplattlergruppe, unserer Volkstanzgruppe und mit unserer Musikkapelle, die weit über die Grenzen hinaus bekannt ist und schon oft im Ausland aufgetreten ist, können wir unsere Kultur und unsere Traditionen, die typisch für unser Heimatland sind, vorstellen.



Festumzug Oktoberfest München 2009

Aber auch wir Kirchheimer haben erstmals die Möglichkeit, an einer außerordentlichen Begegnungswelle europäischer Kulturen teilnehmen zu können. Dabei werden wir erleben, dass fehlende Sprachkenntnisse mit einem offenen Herzen für die Gäste und mit Einfallsreichtum überwunden werden können. Wir werden in kurzer Zeit viel über die Facetten europäischen Lebens lernen, Freundschaften knüpfen und sicherlich das Kulturdorfjahr nie vergessen.

Unter dem Motto „**Zusammenwachsen**“

sind zahlreiche Aktivitäten geplant:

Das europäische Kulturdorfjahr 2010 wird zu Silvester in Kirchheim mit der „**Nacht der tausend Sterne**“ als „**Feuer- und Feiernacht**“ begrüßt.



Eine Fackelwanderung führt zu den drei großen Feuerstellen, die am Federnberg, am Kraxenberg und am Kreuzberg entfacht werden.

Treffpunkt ist der Dorfplatz in Kirchheim um 21.00 Uhr, Wanderoute: Kirchheim, Ampfenham, Federnberg, am Höhenrücken Kraxenberg bis zum Kreuzberg in Kirchheim. Ab 21.00 Uhr gibt es bei den Feuerstellen Getränke und Kleinigkeiten zum Essen. Bitte Fackeln bzw. Laternen mitnehmen!

In den folgenden Monaten stehen internationale Treffen mit regional geprägten **Europamärkten** ebenso auf dem Programm, wie kulturelle Veranstaltungen. Am Sonntag, 9. Mai wird der Europatag am Flugplatz inklusive einem tollen Kinderprogramm besonders gefeiert.

Das erfolgreiche „**Geh'n ma Garten schau'n**“, bei dem wieder die privaten Gärten besichtigt werden können, wird dieses Mal von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Juni 2010 durchgeführt.



Im Juli und August folgen drei weitere internationale Treffen sowie ein internationales einwöchiges **Jugendcamp**. Im Oktober findet dann noch die internationale **Zukunftskonferenz** statt. Im Dezember wird das Kulturdorfjahr mit einem Feuerwerk verabschiedet.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem **beigelegten Veranstaltungskalender**.

Die Hauptverantwortlichkeit für die Veranstaltungen der Kulturdorftreffen übernimmt der Verein „Kirchheimer Zukunft“. Um die zahlreichen Aktivitäten im kommenden Jahr erfolgreich durchführen zu können, benötigen wir viele ehrenamtliche Helfer. An dieser Stelle möchten wir alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer um tatkräftige Mithilfe bitten!

Lasst uns gemeinsam das kommende Kulturdorfjahr zu einem unvergesslichen Jahresereignis gestalten!

Englischkurs - Say it in English!

Birgit Dallinger, Janet und John Hyndman bieten Anfang des Jahres einen Englischkurs an. Bei drei Abenden (12.01.10, 19.01.10, 26.01.10) erlernen Sie „Englisch für den Alltag“.

Kursbeitrag: € 10,00

Anmeldung möglich bei:

Birgit Dallinger ☎ 07755/6709,

✉ birgit.dallinger@kirchheim.at

Neue Website geht online!

Um die vielen Informationen rund um das Kulturdorfjahr und vor allem das Projekt „Bürger.Nah.Versorgen“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gestalteten die vier Maturanten der Handelsakademie Ried Raphaela Bauer, Sabrina Glechner, Andreas Gramberger und Niklas Raschhofer mit Unterstützung von Prof. Mag. Franz Krondorfer für uns die neue Homepage www.kulturdorf.eu. Mit viel Engagement erstellten die Maturanten innerhalb kürzester Zeit eine anspruchsvolle Website. Das Maturaprojekt wurde am 16. Dezember 2009 um 14.00 Uhr in der HAK Ried vorgestellt. Im Anschluss daran ging die Website online.

An dieser Stelle möchten wir uns bei ihnen aufs Herzlichste bedanken und wünschen schon jetzt alles GUTE für

die Matura!

Gastfamilien gesucht!

Im Februar 2010 dürfen wir die ersten Gäste aus Paxos (Griechenland) und Porrúa (Spanien) begrüßen. Die Gäste werden in Gastfamilien untergebracht, denn nur im normalen Alltagsleben in einer Familie erlebt man das Wesentliche einer anderen Kultur, das menschliche Mit- und Füreinander. Wir möchten, dass sich unsere Besucher in unserer Kultur Wohlfühlen und sind davon überzeugt, dass das „Sich-Wohlfühlen“ in einer anderen Kultur die Angst vor dem Fremden nimmt und Zuneigung und Anerkennung bringt - die wichtigsten Voraussetzungen für Freundschaft und Frieden in unserer Welt.

Wollen auch Sie Gastgeber für EU-Bürger aus 11 verschiedenen EU-Ländern werden, dann melden Sie sich bitte bei:

Birgit Dallinger ☎ 07755/6709,

✉ birgit.dallinger@kirchheim.at

Wir freuen uns über Ihre Nachricht und informieren Sie gerne näher!

BEGRÜßUNG DES KULTURDORFJAHRES

NACHT DER 1.000 STERNE

Feuernacht — Feiernacht

SILVESTER
2009 / 2010

Treffpunkt für
Fackelwanderung
Dorfplatz Kirchheim
21:00 Uhr

Feiern Sie mit uns
ab 21:00 Uhr bei
jeder Feuerstelle!
Bei den Feuerstellen
gibt es Getränke!

*Wir freuen uns
auf Sie!*

Bitte Fackeln oder
Laternen mitnehmen!

Begrüßen Sie mit uns das Kulturdorfjahr!

Wir entfachen drei große Feuer am Federnberg, Kraxenberg und Kreuzberg (ab 21:00 Uhr). Bei einer geführten Fackelwanderung können Sie alle drei Feuer besuchen. Die Feuer sind mit 1.000 Sternen / Lichtern miteinander verbunden.

Treffpunkt Dorfplatz Kirchheim 21:00 Uhr

Wanderroute:
Kirchheim, Ampfenham, Federnberg, am Höhenrücken Kraxenberg bis zum Kreuzberg in Kirchheim.
Bei jeder Witterung!



Mit
Engagement
ZUSAMMEN
WACHSEN
Menschen
Dörfer
Regionen
Europa

Kirchheim im Innkreis
Kulturdorf Europa 2010

Seniorenbefragung Juli 2009

Frau Berta Burghuber (Regional Caritas) und Frau Berta Simmetsberger führten im Juli 2009 eine internationale Umfrage in Zusammenarbeit mit europäischen Universitäten und der Regional Caritas im Kulturdorf Kirchheim 2010 durch.



Es wurden sowohl familiäre bzw. ehrenamtliche Helfer als auch professionelle Helfer und ältere Menschen über 65 Jahre, die einen gewissen Unterstützungsbedarf haben, kontaktiert. Insgesamt wurden 20 Personen in Kirchheim persönlich befragt. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst, so dass **KEINE** Rückschlüsse auf einzelne Personen gemacht werden können. An dieser Stelle möchten sich Frau Burghuber und Frau Simmetsberger für die positive Aufnahme bei den befragten Personen bedanken.

Wesentliche Befragungsergebnisse:

Der Unterstützungsbedarf bei den älteren Menschen in Kirchheim ist unterschiedlich, aber generell eher hoch. (Medikamentenverabreichung, Anziehen, Hilfe beim Essen und der Körperpflege, Wäschepflege, Reinigung und andere Haushaltstätigkeiten, sowie Fahrtendienste...).

Als professionelle Hilfe wird von einigen „Essen auf Rädern“ und „Hauskrankenpflege“ genützt.

Andere Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten werden praktisch nicht in Anspruch genommen bzw. sind nur wenig bekannt. Hier, meinte Frau Burghuber, müsste man mehr Informationsarbeit leisten! (z.B. „Notruf am Armgelenk“)

Aus gesundheitlicher Sicht ist die eingeschränkte Gehfähigkeit bei den meisten Leuten das größte Problem. An dieser Stelle wurde oft der Zugang zur Hausärztin - es sind hier viele Stufen zu überwinden - stark bemängelt.

Ein Großteil der Befragten äußerte sich lobend über die Aktionen, die in den letzten Jahren die Gemeinde belebt haben, besonders die Einkaufsmöglichkeit im Ort ist vielen wichtig!

Die Zufriedenheit mit dem alltäglichen Leben wird von beinahe allen Personen als äußerst hoch angegeben, völlig unabhängig von den äußeren Lebensumständen! Dabei sind die familiären Beziehungen für die älteren Leute in Kirchheim extrem wichtig! Auch Nachbarn und andere vertraute Personen werden als wichtige Kontakte genannt.

Von vielen werden mehr Sozialkontakte und mehr Gesprächsmöglichkeiten gewünscht.

Modellprojekt aus Wijk aan Zee

Im Kulturdorf Wijk aan Zee (Niederlande) gibt es schon seit über 10 Jahren eine Seniorengesprächsrunde, die sich regelmäßig für zwei Stunden trifft. Bei diesen Gesprächsrunden leitet ein Moderator die Gruppe und greift bestimmte Themen auf. Dabei geht es um den früheren Alltag der Menschen, jedoch mit dem Oberbegriff „Change“/ „Was hat sich verändert?“ -

Das kann sein, von der ersten Liebe zu sprechen, über Pflanzen im Garten, der Herkunftsfamilie, Schule und Berufswahl bis zu traumatischen Erfahrungen im Krieg oder andere tragische Umstände.

Diese Erzählungen werden zum Teil auf Tonband aufgenommen und für die Dorfchronik archiviert. Ziele dieses Seniorenprojekts sind zum einen die Lebenserfahrungen für die Nachkommen festzuhalten und zum anderen haben die Senioren die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen bzw. sich untereinander auszutauschen.

„Kirchheimer Vergangenheit“ oder vom Leben der Senioren in Kirchheim

In Kirchheim gibt es bereits ein kleines Team das bemüht ist einen Erzählkreis für Senioren ähnlich wie in Wijk aan Zee ins Leben zu rufen.

Herr Kons. Josef Dallinger hat heuer erstmals bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes mehrere ältere Personen über die frühere Adventszeit befragt.



Alle anwesenden Personen waren an den Erzählungen sehr interessiert. Bereits vergessen geglaubte Bräuche kamen dabei wieder zum Vorschein und es war für alle ein schönes Erlebnis, von der Kirchheimer Vergangenheit bzw. von früheren Zeiten zu hören.



Durch diese positive Erfahrung von Herrn Kons. Dallinger sind wir bestärkt, an der Umsetzung des Erzählkreises weiter zu arbeiten.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass diese Gesprächsrunden für alle Senioren aus Kirchheim offen sein sollen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis Mitte Jänner 2010 an:

Hrn. Josef Dallinger sen. (07755/6413) oder Fr. Cäcilia Spindler (07755/6358)

Bitte Termin vormerken!

Seniorenreise nach Ströbeck

Die Senioren aus dem deutschen Ströbeck möchten sich gerne im **Juni 2010 (25.06.-28.06.2010)** mit den Kirchheimer Senioren treffen. Für dieses Treffen können EU-Fördermittel in Anspruch genommen werden!

Genauere Informationen folgen noch.

Achtung - Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird doppelt so hoch sein wie normal.

Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.



Im Bezirk Ried im Innkreis werden rund 10.000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Franz Pumberger schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2010 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist derzeit nur bei der Bezirkshauptmannschaft Ried möglich, da das Gemeindeamt noch nicht über die bedingt durch den Fingerprint erforderliche technische Ausrüstung verfügt.

Sobald die Gemeinde Reisepassanträge entgegennehmen kann, wird dies rechtzeitig bekannt gemacht.



Entscheidung über Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. steht derzeit noch aus

Eine Entscheidung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2009/10 wird laut Auskunft des Landes OÖ. erst in den nächsten Tagen getroffen.

Ein Weiterbestand dieses Zuschusses auch im Jahr 2009/10 wird vom Gemeindeamt in einem eigenen Informationsblatt an alle Haushalte bekannt gegeben.

Flächenwidmungsplan - Ersuchen um Bekanntgabe von Änderungswünschen

Aufgrund der bereits durchgeführten zahlreichen Einzeländerungsverfahren zum Flächenwid-



mungsplan wird von der Gemeinde überlegt, in nächster Zeit eine Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet einzuleiten.

Änderungsverfahren erfordern aufgrund der einzuhaltenden Fristen eine größere Zeitdauer. Es wird daher ersucht, zur Ermittlung des künftigen Änderungsbedarfes, etwa für gewünschtes Bauland, anstehende Änderungswünsche schon jetzt dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang eines Gehsteiges innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.

Ortsbauernschaft Kirchheim

Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Auch ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung, die ich als Ortsbauernobmann von den Gemeindegürgern erhalten habe, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt der Ortsbauernschaft und der Ortsbäuerin Cordula Duft mit ihrem Team für den unermüdlichen Einsatz für unser Dorfleben.

Weiters möchte ich mich bei der Jagdleitung bedanken, die beim Kochkurs und der Grillfeier der Ortsbauernschaft das Wildfleisch kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch im nächsten Jahr 2010 hoffe ich auf gute Zusammenarbeit.

Somit wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Euer Ortsbauernobmann

Johannes Holzinger

Bürgermeister-Sprechtag

Bürgermeister Bernhard Kern hält an folgenden Tagen im Gemeindeamt Bürger-Sprechtag ab:



Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 6415) wird gebeten.

Weiters ist der Bürgermeister unter der neuen

Mobil-Nr. 0664 / 35 43 835 erreichbar.

Müllabfuhr

In gewohnter Weise liegt diesem Rundschreiben eine Aufstellung mit den Terminen für die Müllabfuhr und die Biotonnenabfuhr im nächsten Jahr bei.



Achtung!

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ist die Altstoffsammelinsel Kirchheim am **Samstag, 2. Jänner 2010** in der Zeit von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten bei Entsorgung von Altglas und Alteisen beachten!

Immer wieder müssen wir feststellen, dass Altglas und Alteisen in den bereitgestellten Containern bei der ASI außerhalb den dafür vorgesehenen Öffnungszeiten (auch nachts!) entsorgt werden.

Aus Gründen des Lärmschutzes ist das Entsorgen von Altglas sowie Alteisen **in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr verboten!**

Um Einhaltung dieser Bestimmung wird dringend ersucht!



Mit der OÖ Familienkarte zum günstigen Kinderschihelm

Schifahren zählt nach wie vor zu den beliebtesten Sportarten in Österreich.

Dass dieser Sport leider auch Gefahren birgt, wurde in der letzten Wintersaison leider häufig bewiesen.

Daher stellt das Familienreferat des Landes Oberösterreich in Kooperation mit der Energie AG und der Oberösterreichischen Versicherung für die kommende Wintersaison 2009/10 Kinderschielme zum günstigen Preis von 25,00 Euro zur Verfügung.

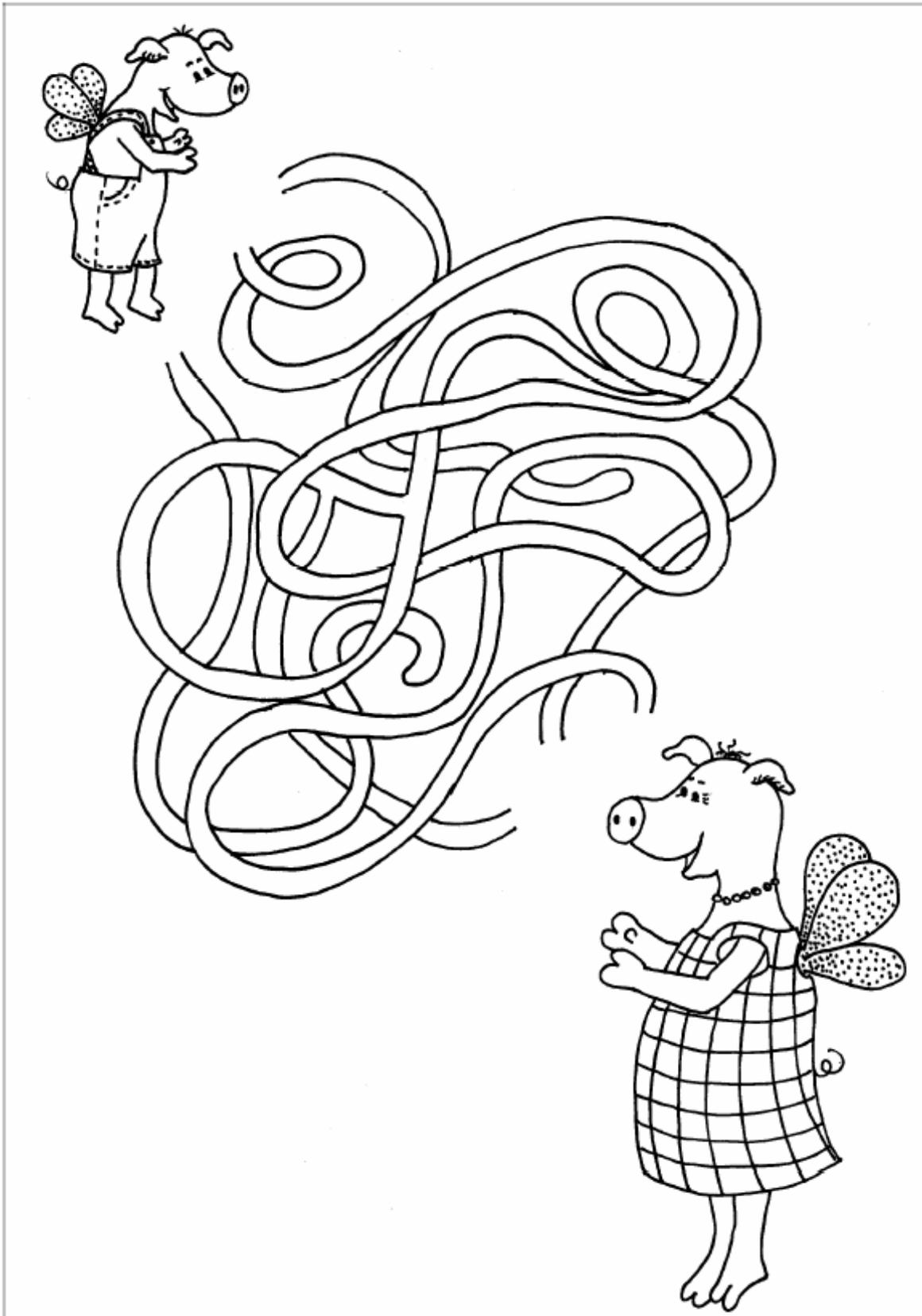
Erhältlich sind diese Schielme für Kinder in allen

Intersport Eybl Filialen (z.B. Tumelsham - Hannesgrub) und

Sports Experts Filialen

in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

DIE VERSPIELTE KINDERSEITE



Welcher Weg führt Elfenschweinchen Schnuff zu Mama Elfenschwein?
Hilf ihm und finde den richtigen Weg!



Die moderne Art,
einfach und bequem über Ihr Geld zu verfügen.

Das Raiffeisen Zukunftskonto

Mit dem Raiffeisen Zukunftskonto wählen Sie unsere Antwort auf die Anforderungen des heutigen Lebens: Modernste Banktechnologie zu einem günstigen monatlichen Pauschalpreis.

Mit Raiffeisen ELBA-internet und der ebenfalls inkludierten Maestro-Raiffeisenkarte können Sie Ihre Zahlungen jederzeit komfortabel und ortsunabhängig abwickeln.



Neues Schalterservice Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags von 14 bis 16 Uhr. Nutzen Sie darüber hinaus das Beratungsservice der Raiffeisenbank Kirchheim von Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr. Vereinbaren Sie einen Termin!



Rudolf Wiesner



Walter Haidenthaler



Maria Auzinger

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest.
Alles Gute, viel Erfolg und Freude im neuen Jahr 2010!*

Um Banken besser. In Kirchheim.

www.raiffeisen-ried.at
www.umbankenbesser.at

Raiffeisenbank 
Region Ried i. I.

DAS WAR DAS JAHR 2009

Auch das Jahr 2009 war wieder geprägt von einem außerordentlich aktiven Vereinsleben. Dies zeigt sich an der großen Zahl an Veranstaltungen, die wir mit den folgenden Seiten nochmals in Erinnerung rufen wollen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben und einen großen Teil ihrer Freizeit dafür gegeben haben.

Diese Rückschau ist jedoch nur ein Auszug aus der Veranstaltungsreihe dieses Jahres, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

Märchen-Vollmondwanderung



12. Jänner 2009

Eine wahrhaft märchenhafte Wanderung erlebten die Kinder der Volksschule Kirchheim.

Bei einem romantischen Lagerfeuer wurden Lieder und Märchen vorgetragen.

Ball der Oberösterreicher in Wien



24. Jänner 2009

Unserer Gemeinde wurde die einmalige Gelegenheit geboten, beim Ball der Oberösterreicher in Wien das Kulturdorf Europas 2010 zu präsentieren.

Mit diesem rauschenden Ball im imposanten Austria Center wurde der Veranstaltungsreigen dieses Jahres eingeleitet.

Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Kirchheim



13. u. 14. März 2009

Vor einer beeindruckenden Kulisse in der neu adaptierten Mehrzweckhalle fand das alljährliche Frühjahrskonzert unserer Trachtenkapelle statt.

Die zahlreichen Probenstunden der Musiker wurden durch den großen Applaus des Publikums entschädigt.

Maibaum aufstellen



1. Mai 2009

Einen Fixpunkt im Jahreskreis bedeutet auch der Brauch des Maibaumaufstellens.

Die Kameraden der FF. Kirchheim pflegten dieses Brauchtum und stellten einen schön geschmückten Maibaum vor dem Feuerwehrzeughaus auf.

Maiandacht mit Segnung der neuen Kapelle „Zur Heiligen Familie“



24. Mai 2009

Im Rahmen einer Maiandacht wurde die neu errichtete Kapelle der Familie Friedrich und Maria Wiesner auf dem Kreuzberg gesegnet. Konsistorialrat Pfarrer Thadeusz Kondrowski weihte diese Kapelle „Zur Heiligen Familie“.

Die Musikkapelle und die Chorgemeinschaft umrahmten diese beeindruckende Feier.

Eröffnungsfest des Musikheimes



30. Mai 2009

Einen Meilenstein für die Musikerinnen und Musiker stellte das Eröffnungsfest ihres neuen Musikheimes dar, zu welchem zahlreiche befreundete Musikkapellen kamen.

Umrahmt wurde dieses Fest von „The Farmer Band“ aus Haag am Hausruck sowie von der Musikkapelle Tumeltsham.

Eröffnung des Römerradweg-Teilstückes Kraxenberg - Ampfenham



31. Mai 2009

Gleich am nächsten Tag fand durch Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl die Eröffnung des Römerradweg-Teilstückes von Kraxenberg nach Ampfenham statt.

Auch ein Waffenradstammtisch stattete uns mit ihren nostalgischen Fahrrädern einen Besuch ab.

Auto Tuning Treffen



3. bis 4. Juli 2009

Der Verein Red Devils Club Ried veranstaltete erstmals auf dem Flugplatzgelände eine Präsentation ihrer aufwändig getunten Autos.

Dabei wurden auch kleinere Beschleunigungsläufe auf der Landebahn des Flugplatzes durchgeführt.

Abschnitts-Feuerwehrfest der FF Ampfenham



13. u. 14. Juli 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Ampfenham war Veranstalter eines perfekt organisierten Abschnittsfeuerwehrfestes, welches ebenfalls auf dem Gelände des Flugplatzes mit Wettbewerben der Aktiv- und Jugendgruppen durchgeführt wurde.

Auch das neue Löschfahrzeug der FF Ampfenham wurde dabei gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Lange Nacht des Feuers



14. Juli 2009

Die „Lange Nacht des Feuers“ war für viele Jugendliche ein besonderes Erlebnis.

Unter anderem lauschten sie den Erzählungen eines Blinden und waren von seinen Kartenspielfähigkeiten begeistert.

Im Laufe der Nacht wurden auch Zelten und schmackhaftes Steckerlbrot zubereitet.

Besuch des Kulturdorfes 2009 Tommerup in Dänemark



16. bis 20. Juli 2009

Vom 16. bis 20. Juli besuchte eine Abordnung von Kirchheimer/innen sowie der Trachtenkapelle das heurige Kulturdorf Europas Tommerup in Dänemark.

Es konnten wieder wunderschöne Eindrücke nach Kirchheim mitgenommen und viele neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Jubiläumskonzert Kath. Bildungswerk Kirchheim



23. Juli 2009

Das Katholische Bildungswerk Kirchheim feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem hochkarätigen Jubiläumskonzert der Gesangsgruppe SO-LALA.

Die Besucher waren von den Gesangsdarbietungen begeistert.

Eröffnung Mitten im Dorf



25. Juli 2009

Ein besonderer Festtag für Kirchheim war die Eröffnung des MID-Gebäudes mit Schule, Kindergarten und Musikproberaum.

Bei diesem Fest wurde gemeinsam mit Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer auch eine Dorflinde gepflanzt.

Hofspektakel



14. August 2009

Die Bewältigung des enormen Besucheransturms beim Hofspektakel erforderte von den Verantwortlichen der JVP Kirchheim wiederum ein Höchstmaß an Organisation und Erfahrung, um einen reibungslosen Ablauf dieser weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Veranstaltung gewährleisten zu können.

Bergmesse auf der Sulzenalm



30. August 2009

Über Initiative der Pfarren Kirchheim, Polling und Wippenham wurde eine Bergmesse auf der Sulzenalm bei Filzmoos organisiert.

Die zahlreichen Teilnehmer waren von dieser Art der Messfeier sehr begeistert.

Anschließend wurde in der elterlichen Almhütte von Barbara Ungar Einkehr gehalten.

Familienwandertag



6. September 2009

Am 6. September fand der traditionelle Familienwandertag statt.

Viele wanderfreudige Kirchheimer nahmen daran teil.

Münchner Oktoberfestzug



20. September 2009

Mit einer überdimensionalen Erntekrone, die in unzähligen Arbeitsstunden hergestellt wurde, nahm eine große Abordnung aus Kirchheim mit Musikkapelle, Goldhaubengruppe und dem Verein Kirchheimer Zukunft am diesjährigen Festzug des Oktoberfestes in München teil.

30-Jahr-Feier der Goldhaubengruppe



25. Oktober 2009

Im Rahmen der 30-Jahr-Feier der Goldhaubengruppe Kirchheim wurden die Gründungsmitglieder der Goldhaubengruppe geehrt.

Im Anschluss konnten sich die vielen Besucher am schmackhaften Frühstücksbuffett bedienen.

Männerkochkurs



20. November 2009

Bei einem Männerkochkurs in der neuen Lehrküche im MID mit Haubenkoch Hans Hießböck zauberten die Männer wahre Köstlichkeiten auf den Teller.

Anschließend wurden die Speisen gemeinsam mit den Ehefrauen in gemütlicher Runde verspeist.

Christbaum-Einschaltfeier der Stadt Ried i.L.



21. November 2009

Die traditionelle Christbaum-Einschaltfeier der Stadt Ried wurde heuer von der Gemeinde Kirchheim mit dem Kulturdorf Europas 2010 gestaltet. Umrahmt wurde diese Feier von der Trachtenkapelle, der Chorgemeinschaft sowie der Goldhaubengruppe.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Familie Blöckenwegner aus Schacher für die Spende des wunderschönen Christbaumes an die Stadt Ried.

Tag der Älteren



22. November 2009

Der traditionelle Tag der Älteren der Gemeinde wurde in diesem Jahr in der Waldstubbm abgehalten.

Diese Einladung der Gemeinde soll eine Anerkennung an die ältere Generation für die geleistete Arbeit jeglicher Art sein.

Adventbasar mit Einschaltfeier



28. November 2009

Zur alljährlichen Christbaumeinschaltfeier luden auch heuer die örtlichen Vereine. Für das leibliche Wohl wurde mit diversen Schmankerl zur Adventszeit bestens gesorgt. Die Wildenauer Schloßteufeln lehrten jedem das Fürchten und stellten zahlreiche verschiedene Perchten zur Schau.

Der Weg in die Stille



29. November 2009

Als Einstimmung in den Advent veranstaltete das KBW Kirchheim wieder den von Ludwig und Maria Wenger gestalteten „Weg in die Stille“.

Diese bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Abschließend ist es mir ein großes Anliegen, Dank zu sagen!

Viele Erneuerungen und Projekte in unserer Gemeinde sind nur auf Grund der guten Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes S'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Heuer wurde wieder viel für unsere schöne Gemeinde gearbeitet. Unser Großprojekt mit Schule, Kindergarten und Musikproberaum konnte fertig gestellt werden. Ich danke den Planern und den bauausführenden Firmen für die gute Arbeit.

Bei unserem Amtsleiter Helmut Dallinger, der auch die Baustellen bestens koordiniert sowie den Mitarbeiterinnen Madeleine Gruber und Elisabeth Aigner, die sich den zweiten Dienstposten in der Gemeindeverwaltung teilen. Sie bemühen sich und leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde hervorragende, gewissenhafte Arbeit und verstehen unser Gemeindeamt als Bürgerservicestelle.

Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet, für ein schönes und blühendes Kirchheim bei Michaela Mayer.

Bei Vizebürgermeister Kulturreferent Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und im Besonderen bei den Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, der Kindergärtnerin Judith Kirchsteiger sowie bei den Helferinnen Eva Mühlecker und Barbara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Bei der Schulleitung für die schulische und erzieherische Arbeit an unseren Kindern bei Dir. Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen VOL Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer, sowie Religionslehrer Andreas Hintermair.

Für den umsichtigen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Frau Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.

Beim Pflichtbereichskommandant Rudolf Haider-Pointecker und seinem Stellvertreter Ing. Leo Windhager sowie bei allen Funktionären und Mitgliedern der beiden Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham.

Für die gewissenhafte Betreuung unserer Altstoffsammelinsel und ihrer besonderen Hilfsbereitschaft bei Veronika Weiermann.

Für das Engagement „Gesunde Gemeinde“ bei Frau Maria Wenger und für die medizinische Betreuung unserer Mitbürger bei unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen.

Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg sowie Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner.

Bei unserem Herrn Pfarrer KsR. P. Thadeusz Kondrowski, Pfarrgemeinderatsobfrau Helga Gruber mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Dem Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und der Ortsbäuerin Cordula Duft.

Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde: Der Trachtenkapelle mit dem Obmann Josef Wiesner und Kapellmeister Helmut Gruber und dem Stabführer Gerald Schauer. Gratulation für eure tollen Erfolge im vergangenen Jahr.

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrem Leiter Dir. Josef Dallinger jun. Ein Dank gilt auch Kons. Josef Dallinger und der Organistin Diane Studwell.

Bei den Mitarbeitern unseres Vereines „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und unserer Kulturdorfmanagerin Mag. Gerda Strasser für ihren großen Einsatz.

Für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim Frau Maria Forstenpointner.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Hildegard Hartl und ihrem Team.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt und der Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie für den Hundesport dem Obmann der ÖRV Hundeschule Kirchheim Karl Cizek und seinen Mitarbeitern.

Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und dem Pensionistenverband mit Obmann Hermann Schwarzmaier sowie ihren Funktionären und Mitgliedern.

Der Reinigungsfirma DUO mit ihren Mitarbeiterinnen für die Reinigung im Kindergarten und in der Schule.

Für die Pflege- und Wartungsarbeiten im Gemeindegebiet Friedrich Wiesner und August Ratzinger, für Schneeräumen und Streudienst Alois Maier sowie den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried, mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Polier Christian Salletmaier sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Leopold Mairhofer für die Sanierung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg sowie bei Theresia Mairhofer für die Reinigung.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler und Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!

Eine Weihnachtsgeschichte

Der goldene Klebestreifen

Vor vielen Jahren, meine Kinder waren gerade fünf und sieben Jahre alt, zweifelte die Erstgeborene daran, dass all die wunderbaren Geschenke vom Christkind persönlich gebracht werden. Meine Frau Kathie und ich sahen uns lange an, die Augen unserer Kinder waren hoffnungsvoll auf uns gerichtet, und Kathie hatte - wie immer - den rettenden Einfall:

“Ja, ihr habt schon recht, nicht alle Geschenke bringt das Christkind selbst, denn soviel Zeit hat es gar nicht. Einige Erwachsene, wie eure Großeltern, Tante Inge und viele mehr, dürfen dabei helfen. Aber es gibt ein eindeutiges Zeichen, an dem man erkennen kann, von wem sie kommen: Das Christkind klebt die Pakete mit goldenem Klebestreifen zu.”

Die goldenen Streifen wurden der eigentliche Schmuck unserer Geschenke, sie machten ein Geschenk - auch noch so klein - wertvoll und wichtig. Bei Weihnachtsgeschenken ohne goldenen Klebestreifen zwinkerten uns die Kinder wissend zu, denn dieses Paket konnte nur von einem Vertreter des Christkinds kommen.

Zwei Jahre später war kein goldenes Klebeband erhältlich. Wo meine Frau und ich auch fragten, was wir auch versuchten, es gab kein Klebeband. Wir hatten die Hoffnung bis zuletzt nicht aufgegeben, bereiteten die Päckchen soweit vor, dass wir nur mehr die goldenen Klebebänder anbringen hätten müssen und suchten weiter. Doch wir hatten es nicht geschafft. Langsamer und länger als sonst sangen wir fromme Lieder, nur die Kinder streiften neugierig um die Pakete herum, ausgelassen wie immer.

Als es soweit war, öffneten sie freudig ihre Päckchen und alles schien wie jedes Weihnachten. Meine Frau hielt mich an der Hand und wir waren erleichtert, keinen Schrei des Protestes zu hören. Aber auch ein wenig traurig, sollten sie auf die Geschichte der goldenen Streifen vergessen haben?

Wir gingen zu unseren Paketen und - wie von Zauberhand - waren da goldene Klebebänder. Auch bei den Paketen der Kinder, ja an allen notwendigen Stellen glänzte ein goldener Streifen. Kathie liefen Tränen über ihre Wangen und meine Knie wurden weich. Das Christkind war tatsächlich zu uns gekommen!

Heute, Jahrzehnte später, wenn unsere Kinder ihren Kindern Pakete mit goldenen Klebestreifen unter den Christbaum legen, denken Kathie und ich voller Liebe an dieses Weihnachtsfest zurück - und wir kennen mittlerweile des Rätsels Lösung:

Unsere Tochter hatte eines Abends unsere Sorge mit angehört und ihren Bruder eingeweiht. Ihre Handarbeitslehrerin besorgte die Klebestreifen, und als wir sangen und ängstlich die Enttäuschung vor uns herschoben, brachten sie die Klebestreifen an. So bewahrten sie uns den Glauben an das Christkind.



Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus, den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin, bereit -
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



Ich wünsche jeder Kirchheimerin und jedem Kirchheimer von
ganzem Herzen friedvolle und gesegnete Weihnachten und
für das kommende Jahr 2010
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernhard Kern". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bernhard Kern

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Bernhard Kern und Gemeindeamt Kirchheim i.I.

4932 Kirchheim i.I., Dorfstraße 12

Dieser Jahresrückblick ist zum Downloaden auf der Homepage: www.kirchheim.at